

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 14. März 2013 in Ringgau - Renda, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20:05 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 08.03.13 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 20:05 Uhr 18 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 10 vom 08.03.2013. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.01.2013

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 17.01.2013 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

3. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme in das hessische Dorferneuerungsprogramm.

Frau Frese vom Werra-Meißner-Kreis (Fachdienst Ländlicher Raum, Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung) stellt die Verfahrensänderung zur Aufnahme in das hessische Dorferneuerungsprogramm vor.

Wurden in der Vergangenheit nur einzelne Dörfer in das Programm aufgenommen, ist es seit 2012 so, dass die jeweilige Kommune mit **allen** ihren Ortsteilen für die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm eine Bewerbung beim zuständigen Fachministerium einreichen muss. Bewerbungsschluss ist der 17. April 2013.

Frau Frese informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Vorgehensweise vom Antrag zur Aufnahme (Bewerbung) der Kommune als Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung bis hin zur Erarbeitung und Umsetzung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK)

Im Anschluss beantwortet Frau Frese noch einige Fragen der anwesenden Gemeindevertreter.

Beschlussvorschlag:

Nach der ausführlichen Vorstellung und den Erläuterungen zum hessischen Dorferneuerungsprogramm stimmt die Gemeindevertretung einer grundsätzlichen Beantragung für die Aufnahme in das hessische Dorferneuerungsprogramm zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan wurde laut Aussage des Vorsitzenden im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) Herrn Matthias Fischer in der Sitzung vom 21.02.2013 detailliert diskutiert. Unter Berücksichtigung der Entschuldungshilfen aus dem Schutzschirm wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite entsprechend reduziert. Mehraufwendungen für die Auflösung des Feldwegeverbandes wurden nachträglich eingeplant und durch krankheitsbedingte Einsparungen bei den Arbeitsentgelten kompensiert. Die von den Ortsbeiräten gestellten Änderungswünsche für 2013 sind bereits mit den geplanten Unterhaltsaufwendungen abgedeckt.

Weiterhin wurden die Ansätze für Preissteigerungen (z.B. Energiekosten) und Reduzierung von Kosten in verschiedenen Bereichen diskutiert, die von Fr. Duclos letztendlich schlüssig dargelegt werden konnten.

Zukünftige Steigerungen der Einnahmen werden als nicht zutreffend angesehen. Diese beruhen jedoch auf Prognosen/Vorgaben der Landesregierung und sind als Leitwerte anzusetzen. Die Veranschlagung für die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder ist mit 10.000 € eingeplant.

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung in der geänderten Form zu beschließen und den ausstehenden Beschluss zur weiteren Förderung der Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder in diesen Beschluss einzuschließen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn macht folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Anlagen in der vorliegenden Form mit den eingearbeiteten Änderungen zu. Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Röhnda wird ebenfalls zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

5. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92, Abs. 4 HGO der Gemeinde Ringgau für das Haushaltsjahr 2013.

Das Haushaltssicherungskonzept wurde im HFA kontrovers diskutiert und auch hier werden vor allem die Prognosen/Vorgaben der Landesregierung, die wesentliche Einsparpotentiale

begründen, als kritisch angesehen. Weiterhin ist eine Steigerung der Kreisumlage nicht eingeplant, obwohl diese sehr wahrscheinlich kommen wird.

Die mittel- und langfristigen Maßnahmen zeigen einen Ausblick und den deutlichen Willen die Vorgaben des Rettungsschirms zu erfüllen, wobei die tatsächliche Realisierung noch ungewiss ist.

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung das Haushaltssicherungskonzept in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Dem Haushaltssicherungskonzept wird, wie vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 bis 2016.

Der Vorsitzende des HFA Herr Matthias Fischer teilt mit, dass auch das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 in der letzten Sitzung in jedem Punkt kritisch diskutiert wurde.

- Verschiebung noch nicht zwingender Investitionen (z.B. Stützmauer Wilhelm-Schellhase-Halle) auf das Jahr 2014
- Sperrvermerke für noch nicht konkret anliegende Investitionen, was auch gegenüber dem RP den Sparwillen der Gemeinde zusätzlich unterstreichen wird
- Ablehnung nicht notwendige Investitionen (z.B. neue Lampen DGH Netra)
- Einplanung der Investitionswünsche der Ortsbeiräte
- Übergabe einiger Maßnahmen zur weiteren Prüfung an die Baukommission

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss empfehlen der Gemeindevertretung das Investitionsprogramm mit den genannten Änderungen zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 bis 2016 wird, wie vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz im Rahmen der Vorlage zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Werra-Meißner-Kreises.

Den Mitgliedern des HFA wurden die einzelnen Punkte der Eröffnungsbilanz von Frau Duclos erläutert. Da einige Bewertungen noch nicht vorliegen, empfiehlt der HFA der Gemeindevertretung die Eröffnungsbilanz zur Prüfung an die Revision zu geben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringgau beschließt die Eröffnungsbilanz in der vorliegenden Form. Änderungen können in den nächsten 5 Haushaltsjahren noch vorgenommen werden

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8. Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Konsolidierungspfades zum kommunalen Schutzschirm.

- a. **Anpassung der Feuerwehrgebührensatzung.**
- b. **Änderung der Straßenbeitragssatzung.**
- c. **Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten.**
- d. **Änderung der Entgelte für den Grabaushub.**

Bürgermeister Klaus Fissmann teilt mit, dass im Rahmen des Konsolidierungspfades zum kommunalen Schutzschirm die o. g. Satzungen überarbeitet werden müssen und benennt einige der geplanten Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Die o. g. Konsolidierungsmaßnahmen werden zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

9. Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb Wasserver- und Abwasserentsorgung für das Abschlussjahr 2011.

Bürgermeister Klaus Fissmann schlägt vor, den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserver- und Abwasserentsorgung durch das Steuerbüro Warken und Partner von dem Wirtschaftsprüfer Prof. Dr. Volkmar Rode durchführen zu lassen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn lässt die Gemeindevertreter abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

10. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb gemeindliche Wasser- und Abwasserentsorgung.

Herr Bürgermeister Klaus Fissmann erläuterte dem HFA die Eckpunkte des Wirtschaftsplans 2013 für den Eigenbetrieb gemeindliche Wasser- und Abwasserentsorgung. Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird eine Neukalkulation der Gebühren notwendig.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss empfehlen der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringgau stimmt dem Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb Wasserver- und Abwasserentsorgung in der vorliegenden Form zu. Der Plan-Verlust wird aus den Gewinn-Vorträgen aus Vorjahren finanziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

11. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für die Gemeindevertretung

Als stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird Herr Lothar Deist vorgeschlagen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn lässt mit Stimmzetteln geheim abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen
 1 Stimmenthaltung**

12. Wahl eines Nachrücker in den Friedhofsausschuss Renda.

Als Nachrücker in den Friedhofsausschuss für den Ortsteil Renda wird Herr Manfred Ebeling vorgeschlagen.

Herr Reinhard Sennhenn lässt offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

13. Bericht des Gemeindevorstandes.

Der Bürgermeister verliest den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigelegt.

14. Anregungen und Anfragen.

- Vorstellung von Herrn Patrick Finke als neuen Leiter des Bauamtes.
- Kritik von Horst Hartmann anlässlich der Vorbereitung des Freiwilligentages 2013 (es war keiner der 7 Ortsvorsteher anwesend).
- Hans Hartmann teilt mit, dass das bekannte Problem mit der Straßenbeleuchtung in Röhnda „Kleinfeld“ noch nicht gelöst ist.

Herr Reinhard Sennhenn gibt bekannt, dass am 28.03.2013 in Netra eine Bürgerversammlung

und die nächste Gemeindevertretersitzung nach der Bürgermeisterwahl im

Mai 2013

stattfinden werden.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

gez. Reinhard Sennhenn
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer)